

Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff

Von Franz Bydlinski

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufs-rang: #4447990 in BcherVerffentlicht am: 1991-04-17Abmessungen: 9.61 x 1.69b x 6.54l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe671 Seiten | File size: 15.Mb

Von Franz Bydlinski : Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. DAS Standardwerk zur Methodenlehre!Von Ein KundeVerfasst vom Doyen der sterr. Zivilrechtlehre, Dr. iur., Dr. iur. h. c. mult., emer. o. Prof. Franz Bydlinski (emer. o. Professor fr Zivilrecht und Juristische Methodenlehre an der Universitt Wien), ist dieses Werk das wohl - neben dem ABGB-Kommentar von Rummel - das meistzitierteste juristische Werk sterreichs, ist jedoch auch weit ber die Grenzen bekannt. Jedem Juristen ans Herz zu legen (und fr Theologen: Prof.

Bydlinski versucht einen "Gottesbeweis"!)

Kurzbeschreibung Das Buch stellt nicht nur die blichen Themen juristischer Methodenlehre dar, sondern will vor allem der gegenwrtigen Verwirrung ber die Grundfragen der Jurisprudenz entgegenwirken. Diese ist durch zahlreiche anspruchsvolle, aber von der tatsächlichen rechtswissenschaftlichen Arbeit entfernte Theorien mit juristisch unklarer Zielsetzung verursacht worden. Demgegenber wird hier die stndige juristische Hauptaufgabe der "Rechtsgewinnung" klar herausgearbeitet; ebenso die verschiedenartigen dabei eingesetzten Methoden. Eine rationale Verbesserung der Rechtsgewinnung wird vor allem durch genauere Erfassung des Rechtsbegriffes angestrebt, der entsprechend den methodologischen Bedrfnissen expliziert wird. Auch mit Hilfe neuerer Methoden des juristischen Denkens wird der Rahmen eingeengt, in dem - im ungnstigen Fall - der Rckgriff auf richterliche "Eigenwertung" (Dezision) unvermeidlich bleibt. Der an bestimmten rechtlichen Grundwerten ("Rechtsidee") orientierte Rechtsbegriff bewhrt sich besonders als Grundlage fr die konsequente Lsung offener methodologischer Hauptfragen ("Richterrecht"; Rangverhlnis der juristischen Methoden). Im Anhang wird auf Methodenprobleme der Rechtsgestaltung, besonders der Gesetzgebung, eingegangen.